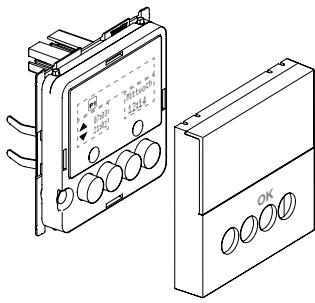


Funk Jalousie-Schaltuhr quicklink

6W5815-a

**WY543xQ****Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits- oder Alarmanwendungen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

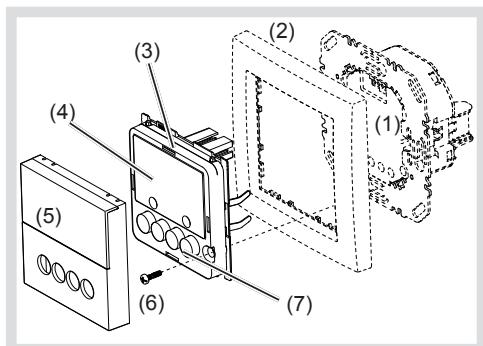
Geräteaufbau

Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Einsatz (siehe Zubehör, nicht im Lieferumfang)
- (2) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (3) Aufsatz
- (4) Display
- (5) Designabdeckung
- (6) Schraube für Demontageschutz
- (7) Bedientasten

Funktion**Systeminformation**

Dieses Gerät ist ein Produkt des quicklink Systems, in dem Installationskomponenten über Funksignale kommunizieren.

quicklink steht für einen Konfigurationsmodus, bei dem die funktionsgebundene Verbindung zwischen Sendern und Empfängern ohne weitere Hilfsmittel über Tasten und Anzeigen an den Geräten eingestellt wird.

Alle per quicklink konfigurierbaren Geräte können in einer Anlage gemeinsam betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung und weiterführende Systeminformationen sind unter www.berker.de zu finden.

Das Gerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten eingesetzt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Aufsatz für Jalousie-Einsätze oder Netzeinsatz für Funk Aufsätze
- Manuelles, zeitgesteuertes und automatisches Fahren am Einsatz angeschlossener Jalousie-/Rollladen-Motoren
- Senden und Empfangen manueller, zeitgesteuerter und automatischer Fahrbefehle per quicklink
- Nicht zur Steuerung von Beleuchtung geeignet
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

i Die quicklink Konfiguration der Geräte ist nur von Elektrofachkräften vorzunehmen.

Produkteigenschaften

- quicklink Funktionen zur Einbindung in die Fern- und Gruppensteuerung von Jalousien/Rollläden
- Einbindung in Szenen
- Zwei voreingestellte Standard-Zeitprogramme individuell anpassbar
- Astro-Programm für automatisches Fahren bei Sonnenauf-/untergang
- Astro-Zeitverschiebung zum Anpassen der Fahrzeiten
- Ferien-Programm für zufällige Fahrzeiten im Automatikbetrieb
- Party-Programm zum Schutz vor unabsichtlichem Fahren der Jalousien durch automatisierte Fahrbefehle sowie Funk-/Nebenstellen-Befehle
- Tastensperre
- Automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung
- Helligkeitsabhängiges Fahren bei Verwendung eines Funk-Sonnensensors

Verhalten bei Netzausfall/Netzwiederkehr

- Netzausfall:
Speicherung der aktuellen Konfiguration und Programmierung im nicht flüchtigen Speicher. Anschließend geht das Gerät in einen Spar-Betrieb. Nur die interne Uhr läuft, um die Uhrzeit aktuell zu halten. Durch die Verwendung eines Pufferspeichers bleibt die Uhrzeit bis zu 24 Stunden aktuell.
- Netzwiederkehr:
Der Aufsatz führt eine Initialisierung durch¹⁾, die Grundanzeige wird wiederhergestellt. Die gespeicherte Konfiguration und Programmierung wird aus dem Speicher geladen. Alle während des Spannungsausfalls anstehende Vorgänge werden nicht nachgeholt.
- Bei verbrauchtem Pufferspeicher sind Uhrzeit und Datum neu einzugeben.

Bedienung**Bedienkonzept und Anzeige-Elemente**

Die Tasten (Bild 2) unterscheiden einen kurzen Tastendruck und einen langen Tastendruck > 0,5 Sekunden zur Steuerung der Jalousie.

Über eine Betätigung > 2 Sekunden können verschiedene Funktionen innerhalb der Menübedienung ausgelöst werden.

Der aktuelle Zustand der Uhr wird im Display dargestellt. Aktive Funktionen werden über die Symbole im Display angezeigt (Tabelle 1). Die Displaybeleuchtung wird aktiviert, sobald eine beliebige Taste betätigt wird.

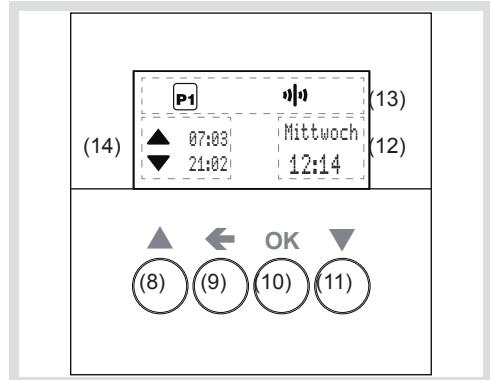


Bild 2: Anzeige- und Bedienelemente

- (8) Taste AUF ▲
- (9) Taste Zurück ←
- (10) Taste OK
- (11) Taste AB ▼
- (12) Anzeigebereich für Wochentag und Uhrzeit
- (13) Anzeigebereich für aktiven Funktionen/Programmierungen
- (14) Anzeigebereich für die nächsten Fahrzeiten

Symbol	Funktion
	Tastensperre ist aktiv
	Handbedienung, keine automatischen Fahrzeiten
	Voreingestelltes Programm P1 (Wochenprogramm) oder P2 (Wochen-/Wochenendprogramm) ist aktiv
	Astro-Programm ist aktiv, AUF- und AB-Fahrzeiten werden sonnenauf-/untergangabhängig gesteuert
	Party-Programm ist aktiv, Nur manueller Betrieb. Programme, Nebenstellen- und Funkbefehle werden nicht ausgeführt

Symbol	Funktion
	Normaler Funk-Betrieb ist aktiv, Funkbefehle für Zentral- bzw. Gruppensteuerungen können empfangen und gesendet werden
	Standalone-Programm, Gerät ist temporär aus übergeordneten Zentralsteuerungen herausgenommen, kann aber weiterhin in einer Gruppensteuerung aktiv sein
	Ferien-Programm, Zufällige Variation der Fahrzeiten, nur in Kombination möglich mit P1 P2
	Gerät befindet sich im Funk-Konfigurationsmodus

Tabelle 1: Symbole in der Funktions-/Programm-Zeile (13) des Displays

Jalousie fahren – Bedienung aus der Grundanzeige

Aus der Grundanzeige ist jederzeit eine manuelle Bedienung der Jalousien möglich, auch wenn automatische Programme aktiv sind. Die Bedienung kann jedoch gesperrt sein (siehe Bedienung sperren/entsperren).

- Taste ▲ oder ▼ drücken.
Kurzer Tastendruck: Verstellung der Lamellenposition.
Langer Tastendruck (> 0,5 s): Selbsthaltung, Jalousie fährt in die Endposition.

i Die max. Fahrzeit bei langem Tastendruck beträgt 2 Minuten.

- Taste ▲ oder ▼ während der Jalousiefahrt kurz drücken.
Die Jalousie stoppt an der erreichten Position.

Bedienung sperren/entsperren

Die Bedientasten der Jalousieuhr können gesperrt werden, um unbeabsichtigte Bedienung z.B. durch Kinder zu vermeiden.

- Taste ← länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
 wird im Display angezeigt. Die Bedientasten sind gesperrt.
- Taste ← erneut länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
 erscheint im Display. Die Bedientasten sind freigegeben.

Menü aufrufen und navigieren

Einstellungen und Programmierung der Jalousieuhr erfolgen über das Menü.

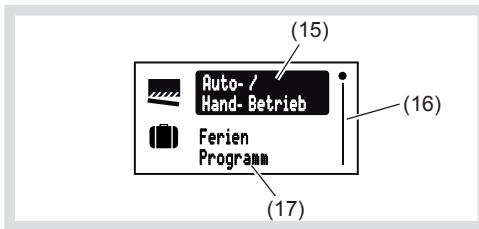


Bild 3: Hauptmenü

- (15) Ausgewählter Menüeintrag
(16) Positionsanzeige des ausgewählten Menü-Eintrags in der Liste von Optionen
(17) Nächste Option der Liste

- Beliebige Taste kurz drücken.
Die Bedienung ist aktiviert. Das Display ist beleuchtet.
- Taste OK länger als 2 Sekunden drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt. Der erste Menüeintrag **Auto-/Hand-Betrieb** (Bild 3, 15) ist dunkel unterlegt.
- Taste ▲ oder ▼ drücken, um durch das Menü zu navigieren.
Der ausgewählte Menüeintrag ist dunkel hinterlegt.
- Ausgewählte Option mit OK bestätigen.
Das Untermenü öffnet sich.
- Es kann wie oben beschrieben weiter durch die Menüs navigiert werden.
- Taste ← drücken.
Das Display wechselt zur vorherigen Anzeige. Um zur Grundanzeige zu gelangen, Taste ← bei Bedarf mehrmals drücken.

i Erfolgt zwei Minuten lang keine Betätigung, kehrt das Display zur Grundanzeige zurück.

Das Bild 4 zeigt eine Übersicht der Funktionen in den Menüs/Untermenüs: A.. für den Anwender und E.. für die Elektrofachkraft verweisen auf Abschnitte mit weiterführenden Informationen. Menüeinträge in Klammern sind in Abhängigkeit vom Programmierzustand der Uhr sichtbar.

Werte einstellen

Für die Programmierung einiger Funktionen sind zunächst Werte einzustellen, wie zum Beispiel Uhrzeit oder Datum.

Der einzustellende Wert ist ausgewählt und dunkel unterlegt.

- Taste ▲ oder ▼ drücken.
Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.
Gedrückt halten der Taste: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.

Montag-Sonntag

06 : 00



(28)

i Werden Fahrzeiten eingestellt, zeigt ein Symbol (28), ob es sich um eine AUF- oder AB-Fahrzeit handelt.

- Taste OK drücken.
Der eingestellte Wert wird übernommen.
- Taste ← drücken.
Das Display wechselt zum vorherigen Wert. Die Einstellung wird nicht übernommen.

Untermenü A1 - Programm auswählen

Es kann zwischen folgenden Programmen gewählt werden.

- **Handbedienung:**
Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Tasten (siehe Jalousie fahren – Bedienung aus der Grundanzeige).
- **Zeitprogramme P1: 7 - 21 h und P2: 7 - 21 h + 8 - 22 Uhr :**
Diese Programme sind werkseitig voreingestellt, können aber auch individuell verändert werden.
P1 ist ein Wochenprogramm mit täglich identischen Fahrzeiten, **P2** ist ein Wochen-/Wochenendprogramm mit unterschiedlichen Fahrzeiten von Mo - Fr und Sa - So.
- **Astro Programm:**
Programm zur sonnenauf-/untergangsabhängigen Steuerung der Jalousien (siehe Untermenü A7 - Astro-Programm einrichten).

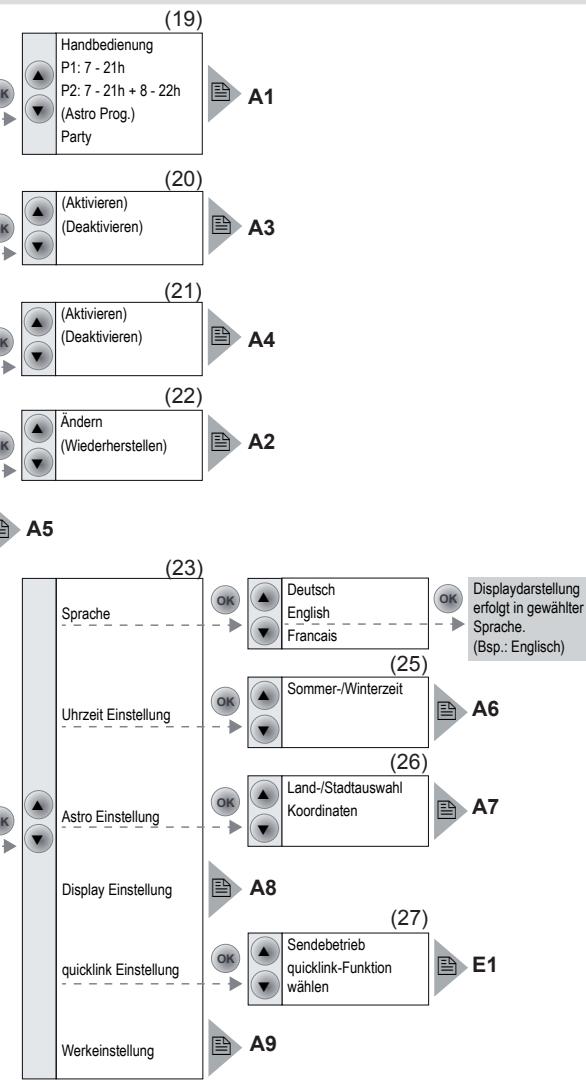


Bild 4: Menü-Übersicht

i Das Astro Programm wird nur angezeigt, wenn dieses eingerichtet wurde.

- **Party:**

Das Party-Programm verhindert ein unbeabsichtigtes Fahren der angesteuerten Jalousien/Rolläden, durch programmierte Fahrzeit oder Nebenstellen-Bedienung, z.B. um das Aussperren von Personen durch eine abfahrende Rolllade zu verhindern.

i Bei aktiviertem Party-Programm ist eine Jalousie/Rollade ausschließlich manuell über die Tasten an der Schaltuhr zu bedienen. Die Steuerung der Jalousie durch übergeordnete Bedienstellen und Sensoren sowie Nebenstellen-, Funk- und Zwangsteuerungsbefehle ist deaktiviert.

Wurde die Jalousie/Rollade durch einen **Zwangsbetrieb** (siehe Tabelle 4) in eine definierte Position gefahren und ist dieser Zwangsbetrieb aktiv, kann das Party-Programm nicht ausgewählt werden.

Die Jalousieuhrt zeigt das Untermenü Programmauswahl (Bild 4, 19). Das zuletzt gewählte Programm ist dunkel unterlegt.

Handbedienung
P1: 7-21 h
P2: 7-21 h + 8-22 h

- Mit Taste ▲ oder ▼ das gewünschte Programm auswählen.

- Taste **OK** drücken.

Das Display wechselt in die Grundanzeige. Das gewählte Programm wird ausgeführt, das zugehörige Symbol (Tabelle 1) im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

Untermenü A2 - Programme ändern, löschen oder ergänzen

Für die werkseitig voreingestellten Programme können die Optionen **Ändern** bzw. **Wiederherstellen** (Bild 4, 22) angewendet werden:

- **Ändern** zum Anpassen, Ergänzen oder Löschen von Fahrzeiten. Maximal 20 Fahrzeiten pro Tag sind möglich.
- **Wiederherstellen** zum Zurücksetzen eines veränderten Programms auf die werkseitige Ausgangs-Programmierung.

i Unter **Ändern** können Schaltzeiten nur einzeln bearbeitet werden. Das Bearbeiten von Programmblöcken (z.B. Mo - Fr) ist nicht möglich.

- Taste ▲ oder ▼ drücken, um Optionen auszuwählen oder Werte zu verändern.

- Taste **OK** drücken.

Kurzer Tastendruck: Bestätigung der aktuellen Auswahl oder des eingestellten Wertes.

Langer Tastendruck (> 2 s) in der Programmbearbeitung: Hinzufügen einer zusätzlichen Schaltzeit oder Löschen einer vorhandenen Schaltzeit.

Zusätzliche Schaltzeit
Löschen

- Taste ← drücken.

Kurzer Tastendruck: Das Display wechselt zur letzten Anzeige.

Langer Tastendruck (> 2 s): Die Programmierung wird abgeschlossen, die weiteren Schaltzeiten werden übersprungen. Die Änderungen können gespeichert oder verworfen werden.

Speichern der Einstellung ?

Ja **Nein**

i Folgt auf eine AUF-Fahrzeit keine AB-Fahrzeit oder umgekehrt, wird vor dem Speichern im Display darauf hingewiesen, dass Schaltzeiten fehlen. Es kann aber trotzdem gespeichert werden.

Achtung
AUF oder AB
Schaltzeit fehlt

Untermenü A3 - Ferien-Programm aktivieren/deaktivieren

Das Ferien-Programm ist eine einfache Form der Anwesenheitssimulation. Die Fahrzeiten eines bestehenden Programms (P1, P2, Astro) werden zufallsgesteuert um bis zu ± 15 Minuten variiert. Liegen Fahrzeiten zu dicht beieinander (Differenz < 15 Minuten) werden diese nicht variiert.

Die Jalousieuhrt ist im Untermenü **Ferien Programm** (Bild 4, 20).

- **Aktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Ferien Programm** wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

oder:

- **Deaktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Ferien Programm** ist im Display ausgeblendet.

Untermenü A4 - Standalone-Programm aktivieren/deaktivieren

Das Standalone-Programm ist nutzbar für Funk-Installationen, in denen die Jalousieuhrt als eine untergeordnete Steuerung einer Master-Jalousiesteuerung zugeordnet wurde. Im Standalone-Betrieb ignoriert das Gerät die Funkbefehle übergeordneter Zentralsteuerungen und Zwangsteuerungsbefehle, sowie Nebenstellensignale, d.h. Fahrbefehle, die die lokale Jalousie/Rollade betreffen werden nicht ausgeführt.

i Wurde die Jalousie/Rollade durch einen **Zwangsbetrieb** (siehe Tabelle 4) in eine definierte Position gefahren und ist dieser Zwangsbetrieb aktiv, kann das Standalone-Programm nicht aktiviert werden.

Die Jalousieuhrt ist im Untermenü **Standalone Programm** (Bild 4, 21).

- **Aktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■■** für **Standalone Programm** wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

oder:

- **Deaktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■■** für den normalen Funk-Betrieb wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

Untermenü A5 - Uhrzeit/Datum einstellen

Im Hauptmenü (Bild 4, 18) ist **Uhrzeit/Datum** dunkel unterlegt.

- Taste **OK** kurz drücken.

Die Stundenanzeige als aktives Element ist dunkel unterlegt.

- Uhrzeit und Datum einstellen (siehe Werte einstellen).

Nach Durchlaufen aller Einstelloptionen kehrt das Display zur Grundanzeige zurück.

Untermenü A6 - Uhrzeit-Optionen einstellen

Die Automatische Sommer-/Winter Zeitumstellung für die Jalousieuhrt kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Das Display zeigt das Untermenü **Uhrzeit Einstellung** (Bild 4, 25).

- Die Option **Sommer-Winterzeit** mit **OK** bestätigen.

Automatisch
Manuell

- Mit Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das Gerät übernimmt die Einstellung und springt zurück zum Untermenü **Uhrzeit Einstellung**.

Untermenü A7 - Astro-Programm einrichten

Das Astro-Programm bewirkt, dass die Jalousie bei Sonnenaufgang nach oben, bei Sonnenuntergang nach unten fährt, so dass abhängig von der Jahreszeit eine automatische Anpassung der Fahrzeiten erfolgt. Da diese Fahrzeiten sehr früh oder sehr spät sein können, bietet die Astro-Programm Komfortoptionen, um die Fahrzeit anzupassen.

- Abweichung von der Sonnenaufgangszeit um ± 120 Minuten
- Abweichung von der Sonnenuntergangszeit um ± 120 Minuten
- Früheste AUF-Fahrzeit (**AUF frühestens um**) Vor der frühesten AUF-Fahrzeit werden keine Fahrzeiten ausgeführt, die durch den Sonnenaufgang definiert sind. Die Jalousie fährt zur hier eingestellten Zeit AUF.

Nach der eingestellten Zeit liegende Astro-Fahrzeiten werden normal ausgeführt.

Beispiel:

Eingestellte Zeit AUF frühestens um	Sonnenaufgang	Ausgeführte Fahrzeit
06:15	07:32	07:32
	05:23	06:15

- Späteste AB-Fahrzeit (**AB spätestens um**) Nach der spätesten AB-Fahrzeit werden keine Fahrzeiten ausgeführt, die durch den Sonnenuntergang definiert sind. Die Jalousie fährt zur hier eingestellten Zeit AB.

Vor der eingestellten Zeit liegende Astro-Fahrzeiten werden normal ausgeführt.

Beispiel:

Eingestellte Zeit AB spätestens um	Sonnenuntergang	Ausgeführte Fahrzeit
20:00	17:42	17:42
	21:12	20:00

Zur Ermittlung der korrekten Astro-Fahrzeiten muss der Installations-Ort eingestellt werden.

- Land-/Stadtauswahl: Einfache Einstellmöglichkeit durch Auswahl eines Landes und einer Stadt in der Nähe des Wohnortes aus einer umfangreichen Liste mit europäischen Städten.

- Einstellung über Eingabe der geographischen Koordinaten und Zeitzone des Wohnortes.

i Wenn der Wohnort außerhalb Europas liegt oder eine hohe Genauigkeit der Astro-Fahrzeiten gewünscht wird, sollte die Einstellung über Koordinaten erfolgen.

Das Display zeigt das Untermenü **Astro Einstellung** (Bild 4, 26).

- Mit Taste ▲ oder ▼ die Einstellart auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die Land-/Stadtauswahl bzw. die Koordinaten-einstellung wird angezeigt.
- Ort und Zeiten einstellen (siehe Werte einstellen). Alle Einstelloptionen sind zu durchlaufen.
Nach Bestätigung der Zeit **AB spätestens um** wird eine Abfrage angezeigt.

Konfiguration abgeschlossen Astro Programm verwenden?
Ja **Nein**

- Mit Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Option auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ja: Das Display springt zur Grundanzeige.
Das Astro-Programm wird ausgeführt und das Symbol  im Display (Bild 2, 13) angezeigt.
Die Astro-Einstellungen sind gespeichert und **Astro** ist in der Programmauswahl (Bild 4, 19) ergänzt.

Nein: Das Display springt zur Grundanzeige.
Die AstroEinstellungen sind gespeichert und **Astro** ist in der Programmauswahl (Bild 4, 19) ergänzt, wird aber nicht ausgeführt.

Untermenü A8 - Display-Kontrast einstellen

Im Untermenü Grundeinstellung (Bild 4, 23) ist **Display Einstellung** dunkel unterlegt.

- Taste **OK** kurz drücken.
Der aktuelle Kontrast-Wert als aktives Element ist dunkel unterlegt.

Kontrast
51%

- Kontrast einstellen (siehe Werte einstellen).
Nach der Einstellung kehrt das Display zum Untermenü Grundeinstellung zurück.

Untermenü A9 - Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen

i Bei der Werkseinstellung werden sowohl die eigenen Einstellungen wie z.B. Programme oder Astro-Einstellungen zurückgesetzt, als auch alle konfigurierten Funk-Verknüpfungen gelöscht.

Im Untermenü Grundeinstellung (Bild 4, 23) ist **Werkseinstellung** dunkel unterlegt.

- Taste **OK** für mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.

Das Display zeigt während der Initialisierung  und geht anschließend in den Inbetriebnahme-Modus. Sprache, Zeit und Datum sind neu einzustellen.

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage

Montageort auswählen

Zwischen Sender und zugehörigem Empfänger ist ein Mindestabstand von ca. 1 m einzuhalten.

Zu elektronischen Geräten, die hochfrequente Signale abstrahlen, wie beispielsweise Computer, elektronische Trafos, Mikrowellengeräte, ist ein Mindestabstand von ca. 0,5 m einzuhalten.

Montage auf oder in der Nähe von Metallflächen kann zu Beeinträchtigung der Funkübertragung führen.

Materialdurchdringung berücksichtigen. Durch die Wahl des bestmöglichen Montageortes kann die Reichweite des Systems optimiert werden:

Material	Durchdringungsgrad
Holz, Gips, Gipsplatte, Glas unbeschichtet	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
Armierter Beton, Fußbodenheizung	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschiebung, Glas beschichtet	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 1 ... 40 %

Tabelle 2: Materialdurchdringung

Gerät montieren (Bild 1)

Der Einsatz ist installiert (siehe Bedienungsanleitung des Einsatzes).

- Aufsatz (3) zusammen mit Rahmen (2) auf einen geeigneten Einsatz (1) aufsetzen und die Kontaktstifte in die vorgesehene Buchse einstecken.

Sobald der Aufsatz mit Spannung versorgt wird, zeigt das Display ob Aufsatz und Einsatz zueinander kompatibel sind:

Anzeigetext Display	Bedeutung
(Betriebsanzeige)	kompatibel
Invalid Power Module	nicht kompatibel
Invalid or defect Power Module!	nicht kompatibel oder fehlende Versorgungsspannung. Einsatz prüfen und bei Bedarf ersetzen.
Changed Power Module / Reset to factory?	kompatibel, jedoch nicht zueinander konfiguriert. Direktes Zurücksetzen der Funk-Konfiguration auf Werkseinstellung durch halten (10 s) der OK Taste möglich. Benutzereinstellungen (z.B. Zeiten, Programme) bleiben erhalten.

Tabelle 3: Kompatibilität von Einsatz und Aufsatz

- Demontageschutz mit Schraube (6) herstellen, wenn vorhanden.
- Designabdeckung (5) auf Aufsatz (3) einrasten.

Inbetriebnahme

Erstinbetriebnahme

Beim ersten Einschalten der Netzspannung initialisiert sich das Gerät. Es wird eine Einsatzerkennung durchgeführt und bei nicht kompatiblen Geräten eine Meldung im Display angezeigt (Siehe Tabelle 3). Darauf werden eine Sanduhr und das Herstellerlogo angezeigt.

Das Display zeigt die Sprachauswahl, die erste Sprache ist dunkel unterlegt.



- Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen (siehe Werte einstellen).

Das Gerät wechselt in die Grundanzeige und ist betriebsbereit.



Untermenü E1 - Funk-Konfiguration quicklink

Die Funk-Konfiguration stellt die funktionale Verbindung zwischen befehlsgebenden (Sendern) und funktionsausführenden (Empfängern) Funk-Komponenten her. So können drahtlos z.B. Zentral-, Gruppen-, Nebenstellen- und Zeitsteuerungen realisiert werden.

Konfiguriert werden können:

- die Vorort-Bedienung der am Einsatz angeschlossenen Last.
- Funkbefehle zur Steuerung anderer Empfänger.
- Funktionen, die beim Empfang von Funkbefehlen ausgeführt werden.

i Bei Konfiguration mit dem Hager Verknüpfungsgerät TX100 oder der ETS stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung (siehe TX100 Bedienungsanleitung oder ETS Applikationsbeschreibung).

Funk Jalousie-Schaltuhr als Empfänger konfigurieren

Konfiguration zur Steuerung der am Einsatz angeschlossenen Last über den Empfang eines Funkbefehls. (Tabelle 4).

Beispielhaft wird hier die Konfiguration mit einem Wandsender und der Funk Jalousie-Schaltuhr als Empfänger beschrieben (Tabelle 5).

i Die Anzeige **Verbindungsfehler** während der Konfiguration zeigt eine nicht mögliche Kombination oder einen Fehler an. Die Meldung wird über **OK** zurückgesetzt.

Verbindungsfehler

Funk Jalousie-Schaltuhr als Sender einrichten

Der folgende Funkbefehl zur Ansteuerung von Empfängerfunktionen wird unterstützt:



AUF/AB (Schalter)
Das Gerät wird zur Jalousiebedienung eines kompatiblen Empfängers konfiguriert. Beide Tasten werden mit einem Einlernvorgang zugeordnet. Das Gerät dient als Master. Aktive Programme der Jalousieuhr werden auch an den Empfängern durchgeführt.

Beispielhaft wird hier die Einrichtung der Funk Jalousie-Schaltuhr mit einer Funk Jalousie-Taste dargestellt (Tabelle 6). Anderweitige Konfigurations-Anzeigen wie beispielsweise bei Empfängern mit Display, sind der Anleitung des Empfängers zu entnehmen.

Konfiguration löschen

Zum Löschen konfigurierter Empfänger oder der Vorort-Bedienung ist die Konfiguration erneut durchzuführen.

- Konfiguration starten** (siehe Funk Jalousie-Schaltuhr als Empfänger konfigurieren).
- Wenn erforderlich **Sendertaste wählen**.
- i** Bei Funk Jalousie-Taste als Sender entfällt der Schritt **Sendertaste wählen**.
- Funktion am Empfänger wählen**.
- Funktion am Empfänger bestätigen:** Mit Taste **▲** oder **▼ Löschen** wählen und mit **OK** bestätigen. Eine Sanduhr zeigt den Verknüpfungs-Vorgang an. Anschließend wird die erfolgreiche Löschung der Verknüpfung angezeigt.



⇒ Verknüpfung erfolgreich gelöscht

- Die Meldung mit **OK** bestätigen.
Das Menü quicklink Einstellung wird angezeigt.
Das Verknüpfungssymbol **○** ist entfernt.

Sendebetrieb

quicklink-Funktion wählen

Konfigurierbare Funktion	Anzeigetext im Display	Funktion bei Senderbetätigung, Hinweise
▲ AUF fahren, Stopp	Auffahren	Langer Tastendruck: Jalousie in obere Endlage fahren Kurzer Tastendruck: Lamellenverstellung bei Jalousien Kurzer Tastendruck während der Jalousiefahrt: Stoppen
▼ AB fahren, Stopp	Abfahren	Langer Tastendruck: Jalousie in untere Endlage fahren Kurzer Tastendruck: Lamellenverstellung bei Jalousien Kurzer Tastendruck während der Jalousiefahrt: Stoppen
■ 1 Szene 1	Szene 1	Empfänger wird durch Konfiguration der Funktion einer Szene zugeordnet.
■ 2 Szene 2	Szene 2	Kurzer Tastendruck: Aufrufen der in der Szene gespeicherten Position der Jalousie.
◀-▶ Jalousieschalter ¹⁾	Auf/Ab (Schalter)	Gerät wird als Jalousieschalter einem Sender zugeordnet. Auf-/Abfunktion werden in einem Konfigurationsvorgang konfiguriert.
▲-▼ Zwangsbetrieb AUF	Zwangstrg. Auf	Fährt die Jalousie mit übergeordneter Priorität in die entsprechende Endlage. Die Ausführung anderer Befehle ist nur nach Rücksetzung des Zwangsbefehls möglich.
▼-▲ Zwangsbetrieb AB	Zwangstrg. Ab	
☒ Löschen	Löschen	Löschen der Konfiguration

¹⁾ Vorkonfigurierte Vorort-Funktion (siehe Bedienung).

Tabelle 4: Konfigurierbare Funktionen

- Konfiguration beenden: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Gruppenfunktion konfigurieren

Bei einer Gruppenfunktion steuert ein Sender mehrere Empfänger. In allen Empfängern müssen dafür die gleichen Funktionen konfiguriert sein.

- Konfiguration starten (siehe Funk Jalousie-Schaltuhr als Empfänger konfigurieren).

- Wenn erforderlich Sendertaste wählen.
i Bei Funk Jalousie-Taste als Sender entfällt der Schritt Sendertaste wählen.
- Funktion am Empfänger wählen: An jedem einzubindenden Empfänger die identische Funktion jeweils wählen und Funktion am Empfänger bestätigen.
- Konfiguration beenden: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

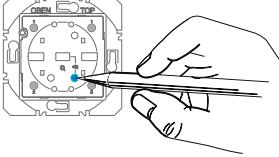
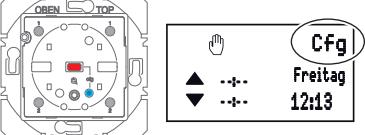
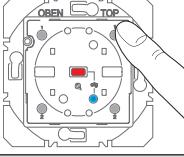
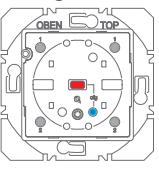
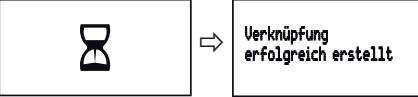
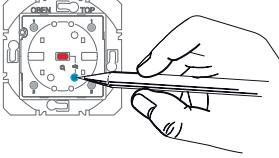
Handlungsschritt	Resultat
Konfiguration starten	
● Die cfg -Taste am Wandsender kurz betätigen. 	i Die cfg -LED am Wandsender leuchtet rot. Im Display der Jalousieuhr wird Cfg (Tabelle 1) angezeigt.  Alle in Funkreichweite befindlichen Empfänger zeigen ebenfalls den Konfigurationsmodus an.
Sendertaste wählen	
● Am Wandsender den Druckpunkt, der die Funktion ansteuert, kurz betätigen. 	Die cfg -LED am Wandsender blinkt für 1 Sekunde. 
Funktion am Empfänger wählen	
● Das Menü quicklink Einstellung (Siehe Menü aufrufen und navigieren) aufrufen. 	Sendebetrieb quicklink-Funktion wählen
● Mit Taste ▲ oder ▼ quicklink-Funktion wählen auswählen und mit OK bestätigen. 	Eine Liste mit den möglichen Funktionen wird angezeigt.  i Ist die Sendertaste bereits mit einer Funktion in einem anderen Empfänger konfiguriert und/oder die konfigurierte Funktion Teil einer Gruppensteuerung, kann nur diese Funktion konfiguriert werden. Um eine Funktion zu ändern, muss die vorhandene Konfiguration gelöscht und die Neue konfiguriert werden.
Funktion am Empfänger bestätigen	
● Mit Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Funktion wählen und mit OK bestätigen.	Eine Sanduhr zeigt den Verknüpfungs-Vorgang an. Anschließend wird die erfolgreiche Durchführung der Konfiguration angezeigt. 
● Die Meldung mit OK bestätigen.	Das Menü quicklink Einstellung wird angezeigt. Das Symbol ⌚ zeigt an, dass eine Verknüpfung eingerichtet wurde. 
Konfiguration abschließen	
● Die cfg -Taste am Wandsender erneut kurz betätigen. 	Die cfg -LED am Wandsender und allen Empfängern in Funk-Reichweite erlischen. Die Anzeige Cfg im Display der Funk Jalousie-Schaltuhr erlischt. Die Funktion ist konfiguriert.

Tabelle 5: Funktion für die Funk Jalousieuhr konfigurieren

Szene einrichten

Individuelle Einstellungen der Beleuchtung und Positionen von Jalousien lassen sich in Szenen zusammenfassen. Per quicklink können zwei unterschiedliche Szenen erstellt und per Tastendruck aufgerufen werden. Zum Erstellen einer Szene wird eine Sende-Taste (Funkbefehl) in den zugehörigen Empfängern mit der Funktion Szene konfiguriert (Tabelle 4).

- **Konfiguration starten** (siehe Funk Jalousie-Schaltuhr als Empfänger konfigurieren).
- **Sendertaste wählen:** Taste für den Szenenbefehl wählen.
- **Funktion am Empfänger wählen:** An jedem einzubindenden Empfänger die Funktion **Szene** jeweils wählen und **Funktion am Empfänger bestätigen**.
- **Konfiguration beenden:** **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Jalousie-Position für Szenen einstellen

Wenn die Schaltuhr als Empfänger einer Szene zugeordnet ist, kann die Position der Jalousie für diese Szene eingestellt werden.

- Jalousie in die obere Endlage fahren und zwei Minuten warten.
 - Jalousie nach unten in die gewünschte Position fahren.
 - Gewünschte Lamellenposition mit kurzen Tastendrücken einstellen (max. 30 AUF-Schritte).
 - Sendertaste mit dem eingerichteten Szenenbefehl länger 5 Sekunden gedrückt halten.
- Die Jalousie fährt eine Sekunde auf, danach eine Sekunde ab. Die Szenenposition ist gespeichert.

Anhang

Technische Daten

Funkfrequenz	868,3 MHz
Funkprotokoll	KNX-Funk
Anschluss	Aufstecken auf geeignete Einsätze (siehe Zubehör)
Versorgung	über Einsatz
quicklink Verknüpfungen	max. 20 Sender/Empfänger
Empfänger Kategorie	2
Sender duty cicle	< 1 %
Gangreserve über internen Akku	24 h
Ladezeit des internen Akku	48 h
Programmierbare Fahrzeiten	max. 20 pro Tag/140 insgesamt
Umschaltzeit	min. 600 ms
Jalousie-Laufzeit	2 min
Lamellen-Verstellzeit	150 ms
Relative Feuchte(keine Betauung)	0 ... 65 %
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-20 ... +60 °C

Zubehör

Jalousieeinsatz Komfort	WUJ42
Spannungsversorgungseinsatz	
Funkaufsätze	WUC18
Helligkeitssensor RF	TRC321A

Web

Web Sites zur Bestimmung von Längengrad / Breitengrad des Wohnorts:

- <http://www.active-value.de/geocoder/>
- <http://itouchmap.com/latlong.html>

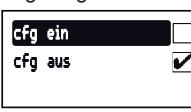
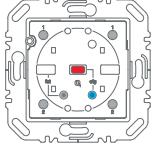
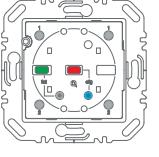
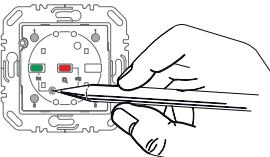
Handlungsschritt	Resultat
Konfiguration starten	
<ul style="list-style-type: none"> ● Das Menü quicklink Einstellung aufrufen (Siehe Menü aufrufen und navigieren). 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Sendebetrieb mit OK bestätigen. <p>I Ohne weitere Betätigung wird die Konfiguration automatisch nach 10 Minuten beendet.</p>	<p>Das Menü zur Aktivierung der Konfiguration wird angezeigt. Der Konfigurationsmodus ist inaktiv.</p>  <p>Der Konfigurationsmodus ist aktiv. Die cfg-LED der Jalousie-Taste leuchtet rot.</p>  <p>Alle in Funkreichweite befindlichen Empfänger zeigen ebenfalls den Konfigurationsmodus an. Falls bereits konfiguriert, zeigt die fct-LED der Jalousie-Taste die konfigurierte Funktion an.</p> 
Funktion wählen	<p>Die fct-LED blinks rot-grün.</p> 
Funktion bestätigen	<p>Die cfg-LED blinks. Nach erfolgreicher Speicherung blinks die fct-LED rot-grün.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Zur Speicherung der Zuordnung von Befehl und Funktion die fct-Taste der Jalousie-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten. 	
Konfiguration abschließen	 <p>Die cfg-LED an der Jalousie-Taste und allen Empfängern in Funk-Reichweite erloschen. Der Funkbefehl für die Schaltuhr ist eingerichtet.</p>

Tabelle 6: Funk Jalousieuhr als Sender einrichten